

1. Kreisklasse Herren Gruppe 2

TSV Martfeld III: TSV Bassum IV Samstag, 15.10.2022, 16:00 Uhr

Gröger bleibt gegen den TSV Martfeld III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TSV Bassum IV, als Gunther Gröger sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Martfeld III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Gunther Gröger, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Bassum IV ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Schwecke / Menke und Diwicki / Eremenko endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Diwicki / Eremenko mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Schröder / Christensen konnten Friedrichs / Gräpel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Becker / Glas beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gröger / Becker. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 8:11, 8:11, 11:6, 11:4, 5:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Dieter Schwecke und Bernd Diwicki am Tisch die Klingen kreuzten. Wenig Chancen ließ indes Jan-Christoph Menke nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Georg Schröder. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rouven Friedrichs, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gunther Gröger verlor. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ralf Gräpel und Nikolaj Eremenko beendet, das Ralf Gräpel letztendlich gewann. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keine Chancen hatte indes im Anschluss Heike Mesenbring beim 0:3 gegen ihren Kontrahenten Marvin Becker. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Erika Becker letztlich parat, um Timo Christensen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Martfeld III und des TSV Bassum IV. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Dieter Schwecke besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Georg Schröder noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Völlig ungefährdet war der Sieg von Jan-Christoph Menke gegen Bernd Diwicki nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 6:11, 11:5, 12: 10 nicht verloren. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Rouven Friedrichs gegen Nikolaj Eremenko, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Ralf Gräpel verlor nachfolgend seine Partie gegen Gunther Gröger unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 3:11, 5:11. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Martfeld III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Dimhausen II am 28.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Bassum IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Bruchhausen-Vilsen II am 04.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.



Statistik:

TSV Martfeld III

Doppel: Schwecke / Menke 0:1, Friedrichs / Gräpel 0:1, Becker / Gläser 0:1

Einzel: D. Schwecke 1:1, J. Menke 2:0, R. Friedrichs 0:2, R. Gräpel 1:1, H. Mesenbring 0:1, E.

Becker 0:1

TSV Bassum IV

Doppel: Schröder / Christensen 1:0, Diwicki / Eremenko 1:0, Gröger / Becker 1:0

Einzel: G. Schröder 0:2, B. Diwicki 1:1, N. Eremenko 1:1, G. Gröger 2:0, T. Christensen 1:0, M.

Becker 1:0